

Die richtige Händedesinfektion in 30 Sekunden

Eine hohle Hand voll
Händedesinfektionsmittel
(ca. 3 - 5 ml = 2 - 3 Spender-
hübe) bis zur Trocknung
einreiben.

Besonders wichtig:

Finger- und Daumen-Kuppen,
Handinnenflächen und
Fingerzwischenräume.

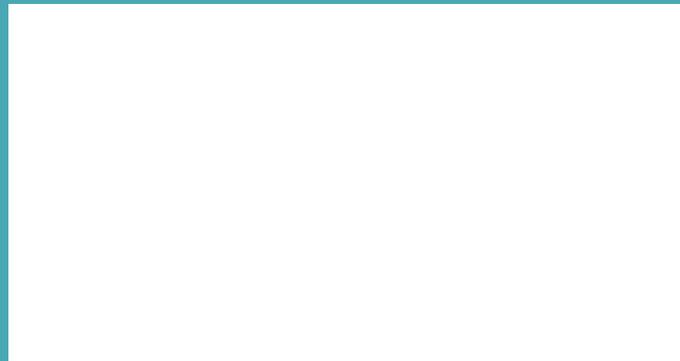


Das MRE-Netz Rhein-Main e.V. ist ein
Zusammenschluss von Gesundheits-
ämtern, Krankenhäusern und anderen
Akteuren im Gesundheitswesen im
Rhein-Main-Gebiet.

Weitere Informationen erhalten Sie

- telefonisch beim MRE-Netz Rhein-Main
unter **069-212-4 88 84**
- per E-Mail unter
mre-rhein-main@stadt-frankfurt.de
- im Internet unter **www.mre-rhein-main.de**

Überreicht durch:



Informationen für Patienten und Angehörige



VRE

Vancomycin-resistente
Enterokokken



VRE

Vancomycin-resistente Enterokokken

Was bedeutet VRE?

Im Darm des Menschen befinden sich zahlreiche unterschiedliche Bakterien. Darm-Bakterien mit dem Namen Enterokokken, die gegen das Antibiotikum Vancomycin widerstandsfähig geworden sind, werden **VRE** genannt, **Vancomycin-resistente Enterokokken**.

Wann wird's gefährlich?

Im Allgemeinen sind diese VRE-Bakterien für gesunde Personen **außerhalb des Krankenhauses** ungefährlich. Aber **im Krankenhaus** ist das Ansteckungs- und Erkrankungsrisiko für Patienten erhöht.

Gefährlich wird es, wenn VRE-Bakterien aus dem Darm in die Blutbahn oder in andere Körperregionen eindringen und krank machen. Diese Erkrankung zu behandeln ist schwierig, da viele Antibiotika nicht mehr wirksam sind.

Wann soll behandelt werden?

Nur bei einer Erkrankung mit Krankheitssymptomen wird Ihr Arzt eine spezielle Behandlung mit einem der wenigen noch wirksamen Antibiotika durchführen. Eine Behandlung von VRE-Bakterien ohne Krankheitssymptome ist nicht sinnvoll.

Darauf müssen Sie sich als VRE-Patient einstellen:

Im Krankenhaus

- Falls Ihr Arzt eine Isolierung angeordnet hat, dürfen Sie Ihr Zimmer nur nach Absprache mit dem Personal verlassen.
- Im Falle einer Isolierung müssen sich Besucher vor Betreten Ihres Zimmers beim Personal melden und bestimmte hygienische Maßnahmen befolgen.
- Das Personal trägt zur Vermeidung von Übertragungen auf weitere Personen bei Ihrer Behandlung Schutzkleidung (Kittel, Handschuhe und eventuell Mund-Nasen-Schutz und Kopfhaube).
- **Die Händedesinfektion ist besonders wichtig: Alle (Patienten, Besucher und Personal) müssen sich vor Verlassen des Zimmers die Hände desinfizieren! (siehe Klappseite).**

Außerhalb des Krankenhauses

In Altenpflege-, Wohn- und Behindertenheimen

Eine gute Basishygiene, insbesondere die Händehygiene ist die wesentliche Maßnahme zur Verhütung der Weiterverbreitung der Keime. Das Altenpflegeheim und andere Heime gelten i. d. R. nicht als Risikobereich. Eine Isolierung ist nicht erforderlich.

Zu Hause

Waschen Sie sich sorgfältig und häufig die Hände und befolgen Sie die Regeln der persönlichen Hygiene.

Dann ist das Übertragungsrisiko gering. Führen Sie ein normales Leben! Informieren Sie Ihre weiterbehandelnden Ärzte und Pflegenden darüber, dass bei Ihnen VRE-Bakterien festgestellt wurden.

Wie werden VRE übertragen?

Hohe Konzentrationen an VRE-Bakterien können in Stuhl und in bestimmten Fällen im Urin, manchmal auch in offenen Wunden vorhanden sein. In geringeren Konzentrationen können sie sich auch im direkten Umfeld der Patienten befinden. Von dort werden sie im Wesentlichen über die Hände auf andere Menschen übertragen.

Welches Ziel wird angestrebt, und wie wird dieses erreicht?

Oberstes Ziel ist, die Weiterverbreitung von VRE vor allem auf andere Menschen zu verhindern.

Die wichtigste und gleichzeitig einfachste Maßnahme ist dabei eine korrekte Hände-Hygiene!